

Presseinformation

17.09.2013

Nachhaltige Palmöl-Lieferkette in Zentralamerika im Fokus

Henkel und Solidaridad fördern Kleinbauern- Programm zur Unterstützung einer nachhaltigen Palmölwirtschaft

Der Henkel Unternehmensbereich Laundry & Home Care, die Entwicklungsorganisation Solidaridad und weitere Partner starten ein dreijähriges Programm in Honduras (Zentralamerika), um den Lebensunterhalt von 5.000 Arbeitern und 7.500 Kleinbauern und deren Familien zu verbessern. Ziel ist es, nachhaltige Lieferketten für Palm- und Palmkernöl aufzubauen, die nach den Kriterien des Runder Tisch für nachhaltiges Palmöl (RSPO/Round Table on Sustainable Palm Oil) zertifiziert werden können. Das Projekt zielt darauf ab, 80 Prozent der gesamten Palmöl-Produktionsfläche in Honduras nachhaltiger zu gestalten. Dies ist eines der ersten Projekte, das einen derart großen Teil in einem Land abdeckt.

Beginnend in diesem Jahr, erhalten die an diesem Programm teilnehmenden Kleinbauern bis Ende des Jahres 2015 Schulungen und Unterstützung zur optimalen landwirtschaftlichen Praxis und zu verbesserter Plantagenführung. Das Training für Arbeiter deckt die zentralen Bereiche Gesundheit und Sicherheit sowie ökologische und soziale Auswirkungen ab und unterstützt die Anwendung der Nachhaltigkeitskriterien des RSPO. Wichtige Partner zur Umsetzung des Projekts vor Ort sind der World Wide Fund for Nature (WWF), die niederländische Entwicklungsorganisation SNV und die Initiative Proforest.

Zusammenarbeit mit internationalen Partnern

Das Programm hat ein Gesamtbudget von 2,7 Millionen Euro, das zum Großteil von acht Unternehmen in Honduras sowie Solidaridad als Sponsoren bereitgestellt wird. Als erster Konsumgüterhersteller leistet zudem Henkel einen Beitrag zu dem Programm.

„Wir haben uns zum nachhaltigen Wirtschaften entlang der gesamten Wertschöpfungskette verpflichtet. Dies beinhaltet eine verantwortungsvolle Rohstoffwirtschaft und den Erhalt natürlicher Ressourcen“, sagt Bruno Piacenza, im Henkel-Vorstand verantwortlich für den Unternehmensbereich Laundry & Home Care.

„Wir unterstützen dieses Programm verschiedener Akteure für Ölpalm-Kleinbauern in Zentralamerika, da es ein weiterer wichtiger Schritt ist, eine nachhaltige Palmölwirtschaft voranzutreiben.“

Global betrachtet sind die Mehrzahl der Ölpalm-Plantagen Kleinbetriebe. Derzeit liegt die Produktivität von Kleinbauern in der Palmöl-Produktion Schätzungen zufolge 40 Prozent unter dem Durchschnitt, verglichen mit größeren Unternehmen. Von der Schulung der Kleinbauern zu nachhaltigen Anbaumethoden werden höhere Palmfrucht-Erträge und eine Steigerung des Einkommens der Kleinbauern erwartet. Die Trainings werden helfen, ökologische und soziale Konflikte in der Palmöl-Industrie in Zentralamerika zu lösen.

Starke Partner für nachhaltige Lieferketten

Um die nachhaltige Herstellung von Palm- und Palmkernöl zu fördern, engagiert sich Henkel beim RSPO seit dessen Anfängen im Jahr 2003 und wurde im April 2008 offizielles Mitglied. Darüber hinaus initiierte Henkel in enger Zusammenarbeit mit der Handelsplattform GreenPalm das Zertifizierungssystem für nachhaltiges Palmkernöl und erwarb 2008 als erstes Unternehmen weltweit Zertifikate für nachhaltiges Palmkernöl.

„Wir freuen uns sehr, dass Henkel dieses Programm, das 80 Prozent der Palmöl-Fläche in Honduras abdeckt, unterstützt. Wir hoffen, dass dieser Aufbau von Wissen und Know-how die Nachhaltigkeitsleistungen in der gesamten Region steigern wird“, sagt Marieke Leegwater, verantwortlich für Palmöl-Programme bei Solidaridad. „Palmöl spielt eine signifikante Rolle für den wirtschaftlichen Fortschritt in Zentralamerika. Das Beispiel Honduras zeigt, dass der Palmöl-Produktion zu Landkonflikten führen und die biologische Vielfalt gefährden kann, sofern die Anbaufläche nicht sorgfältig ausgewählt wird.“

Bereits im Jahr 2009 hat sich Henkel verpflichtet, sein unternehmensweites Produktsortiment durch Zertifikate für nachhaltiges Palmkernöl abzudecken und diesen Schritt bis 2015 abzuschließen. Um sein klares Bekenntnis zu einer nachhaltigen Palmölwirtschaft zu bekräftigen, erwirbt Henkel seit 2012 Zertifikate für nachhaltiges Palmkernöl für sein gesamtes Produktportfolio der Wasch- und Reinigungsmittel.



Bildmaterial steht im Internet zum Download zur Verfügung unter www.henkel.com/press
Weitere Informationen über Solidaridad sind zu finden unter www.solidaridadnetwork.org

Über Henkel

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Henkel einen Umsatz von 16.510 Mio. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2.335 Mio. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Über Solidaridad

Solidaridad ist eine internationale Organisation, die sich für eine verantwortungsvolle Lebensmittel-Produktion engagiert, um die Ernährung der wachsenden Weltbevölkerung zu sichern. Darüber hinaus setzt sich die Organisation dafür ein, die Welt mit Alternativen zu Erdöl zu versorgen. Solidaridad ist davon überzeugt, dass die Agrarwirtschaft effizienter produzieren und die wachsende Weltbevölkerung im Jahr 2050 ernähren kann. Daher investiert Solidaridad in landwirtschaftliche Betriebe in Entwicklungsländern, um Landnutzung zu verbessern, Produktionsmengen zu erhöhen sowie Mensch und Umwelt zu schützen. Solidaridad setzt seinen Schwerpunkt auf Lieferketten, die weltweite Bedeutung haben und in denen Änderungen große Auswirkungen haben: Kaffee, Tee, Kakao, Obst, Gemüse, Baumwolle, Textilien, Soja, Palmöl, Rohrzucker, Gold und Viehhaltung. Solidaridad ist einer der Gründer verschiedener Fairtrade-Unternehmen: FLO/Max Havelaar, Utz Certified und Made-By. Darüber hinaus ist die Organisation Initiator oder aktives Mitglied der Runden Tische für Soja (RTRS), Palmöl (RSPO), Rohrzucker (Bonsucro), Baumwolle (BCI) und Rindfleisch (GRSB).

Das Solidaridad Palmöl-Programm konzentriert sich auf die Eingliederung unabhängiger Kleinbauern sowie die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Lieferkette für Palmöl. Das Programm begann im Jahr 2009 in enger Zusammenarbeit mit dem RSPO und umfasst derzeit mehr als zehn Projekte, die sich über alle Hauptregionen der Palmöl-Produktion erstrecken. Solidaridad strebt eine steigende Unterstützung seiner Aktivitäten durch Unternehmen wie Henkel an, die palm(kern)öl-basierte Inhaltsstoffe zur Herstellung ihrer Produkte einsetzen.

Kontakt	Henkel AG & Co. KGaA Bettina Klinken Corporate Communications	Solidaridad Matthijs Nieuwenhuis Corporate Communications
Telefon	+49 211 797-83 12	+31 30 2720313
Fax	+49 211 798-98 32	
E-Mail	bettina.klinken@henkel.com	matthijs.nieuwenhuis@solidaridad.nl